



Kinder und Jugendliche in ihrer Unabhängigkeit stärken

Die ARAG SE ist Partner der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Die ARAG SE zeigt weiter gesellschaftliche Verantwortung und intensiviert die Förderung von Engagements im Bereich von Corporate Responsibility. Sie unterstützt bereits das Projekt "Konfliktmanagement an Schulen", welches im März 2014 erfolgreich an 21 Schulen in Nordrhein-Westfalen gestartet ist. Nun weitet sie ihre unternehmerische Verantwortung auf ein neues Gebiet aus. Seit August 2014 ist die ARAG SE Partner der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Das Düsseldorfer Familienunternehmen fördert die Programme und das Engagement der DKJS im Bereich "Digitale Bildung".

Herabsetzende Kommentare, Gerüchte und Verleumdungen: Was früher auf dem Schulweg oder –hof geschah, spielt sich heute oft vor aller Augen und ungeschützt im Internet ab. Mobbing hat sich verändert und läuft neben der realen zunehmend in der virtuellen Welt ab. Die ARAG unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung in enger Zusammenarbeit dabei, Kinder und Jugendliche für die Herausforderungen und Chancen des Cyberlife zu sensibilisieren. Dabei steht eine Förderung der Präventionsarbeit im Vordergrund. Durch Unterstützung von Forschung und Entwicklung zur digitalen Bildung und Workshops zur Sensibilisierung für die Gefahren des Cybermobbings, sollen Kinder in ihrer Unabhängigkeit gestärkt werden.

„Die nachhaltige Förderung von Medienkompetenz, Information und Aufklärung sowie die Sensibilisierung für Mobbing-Folgen sind für uns essentiell. Wir setzen uns für die Chancengleichheit im Cyberlife ein – denn das Netz ist kein Rechte-freier Raum und vor allem Kinder und Jugendliche brauchen hier mehr Schutz“, erläutert Dr. Paul-Otto Faßbender, Vorstandsvorsitzender des ARAG Konzerns das Engagement. „Kinder und Jugendliche darin zu stärken, ihr Leben couragiert in die Hände zu nehmen und bei der Nutzung von Chancen zu unterstützen, ist ein wunderbares Ziel, das wir mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung teilen“, fügt er hinzu.

„Wir freuen uns mit der ARAG SE einen Partner gefunden zu haben, der sich mit uns in einem wichtigen Handlungsfeld engagiert. Der reflektierte und kreative Umgang mit digitalen Medien ist eine neue Kulturtechnik, die – genau wie Lesen, Schreiben und Rechnen – erlernt werden muss: digitale Kompetenzen werden zu einer Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und Beschäftigungsfähigkeit“, betont Dr. Heike Kahl von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.



Ihr Ansprechpartner

Klaus Heiermann

Generalbevollmächtigter ARAG SE

Leiter Hauptabteilung Konzernkommunikation / Marketing

Telefon: 0211 963-2219 Fax: 0211 963-2220

E-Mail: klaus.heiermann@arag.de www.arag.com

Die ARAG ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz und versteht sich als vielseitiger Qualitätsversicherer. Neben ihrem Schwerpunkt im Rechtsschutzgeschäft bietet sie ihren Kunden bedarfsorientierte Produkte und Services aus einer Hand auch über die leistungsstarken Tochterunternehmen im deutschen Komposit-, Kranken- und Lebensversicherungsgeschäft sowie die internationalen Niederlassungen, Gesellschaften und Beteiligungen in 13 weiteren europäischen Ländern und den USA – viele davon auf führenden Positionen in ihrem jeweiligen Rechtsschutzmarkt. Mit 3.600 Mitarbeitern erwirtschaftet der Konzern ein Umsatz- und Beitragsvolumen von mehr als 1,5 Milliarden €.

Ihr Ansprechpartner

Alexander Behrens

Leiter Kommunikation

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Telefon: 030 25 76 76-46 Fax: 0211 25 76 76-10

E-Mail: presse@dkjs.de www.dkjs.de

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich seit 20 Jahren dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können. Sie stärkt Kinder in dem, was sie können und sie bewegt. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS Veränderungen an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder Jugendpolitik. Derzeit erreicht die Stiftung über 500.000 junge Menschen und deren erwachsene Begleiter.